

Protokoll Jahreshauptversammlung

Termin: 23.05.2018, 19.00 – 22.00 Uhr

Ort: Göltzschtalgalerie Nicolaikirche, Auerbach

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Tagesordnung: siehe Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung vom 02.05.2018

- 1) - R. Kahle eröffnet die Mitgliederversammlung.
 - Die neuen Mitglieder der WiA werden verlesen, Herr Weidlich (Teamleiter Vodafone) stellt sich persönlich vor.
 - Fr. Bischoff von der Diakonie wird als Gast begrüßt
- 2) Es wird festgestellt, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und damit beschlussfähig ist.
- 3) Die Tagesordnung wird verlesen. Es gibt keine Ergänzungsanträge.
- 4) Der Jahresbericht (Anlage) wird von Nadine Trommer verlesen.
 - 2017 sind zum Ende des Jahres 3 Mitglieder ausgetreten, es gab 9 Eintritte
 - Die Beteiligung an den Mitgliederversammlungen ist reger geworden.
 - Der Internetauftritt wurde neu gestaltet. Die Mitglieder werden gebeten, ihre Angaben auf Aktualität zu prüfen und ggf. Änderung zu beauftragen.
 - Auerbach-Gutschein wird sehr gut angenommen, Plan-Umsätze wurden schneller erreicht als gedacht.
 - City-Guide wurde in den umliegenden Hotels verteilt. Ob dadurch Touristen in die Stadt kommen, darüber liegen noch keine Erfahrungen vor. Geschäfte wurden gebeten, die Daten auf Aktualität zu prüfen.
 - Stadtfeste waren alle sehr gut besucht. Händler sind mit den Umsätzen größtenteils zufrieden. Altmarkt profitiert bei Festen, die überwiegend auf dem Neumarkt stattfinden, weniger – soll stärker mit einbezogen werden. Ideen werden gesucht.
 - große Resonanz weiterhin beim Töpfermarkt, es gibt mehr Bewerber als Standplätze.
 - Verkaufsnacht war wieder ein Erfolg in allen beteiligten Geschäften.
 - Die Beteiligung der Auerbacher Schulen am Weihnachtsmännertreffen war erschreckend. (Gebr. Grimm Schule: 9 Kinder; Seminarschule: 5 Kinder). Mögliche Ursache, es wurden nicht die richtigen Ansprechpartner erreicht. Alternative wären die Elternschulsprecher.
- 5) Nadine Trommer verliest den Kassenbericht. (Anlage)
 - Kassenbücher und Belege lagen zur Mitgliederversammlung vor und konnten von den Mitgliedern eingesehen werden.
 - Verkaufsnacht schlägt mit ca. 11.000 € zu Buche, ohne Sponsoring ist die Durchführung in der Qualität nicht möglich.
 - Beim Autofrühling wurden 2.600 € Standgebühren eingenommen.
 - Umsätze beim Töpfermarkt sind sehr gut, dadurch werden die anderen Feste subventioniert.
- 6) Kassenprüfungsbericht wird von Romy Hartwig verlesen. (Anlage) Belege und Kontoauszüge wurden geprüft. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben.
- 7) Diskussionsbedarf gab es beim Thema Weihnachtsmännertreffen:
 - Es wurde angeregt, die Preisgelder anders zu verteilen. (bisher: die zahlenmäßig stärksten Vereine bekommen das Preisgeld; Idee: die Preisgelder unter allen teilnehmenden Vereinen zu verlosen. So hat jeder Verein die Chance, das Geld für seine Vereinskasse zu erhalten.)
 - Idee ist, das Weihnachtsmännertreffen nur noch alle zwei Jahre stattfinden zu lassen, dafür im anderen Jahr ein Wichteltreffen in Zusammenarbeit mit den Schulen. Es wird ein Arbeitskreis gebildet, der sich darum kümmert. Abstimmung mit der Stadt notwendig, ...

- 8) - R. Kahle lässt darüber abstimmen, ob die Abstimmung zu den Berichten offen oder geheim stattfinden soll. Die Mitglieder stimmten einstimmig für eine offene Abstimmung.
- Die verlesenen Berichte wurden mit einer Stimmenthaltung angenommen und dem Vorstand damit Entlastung erteilt.
- 9) **Auerbach-Gutschein:**
- 40 Geschäfte beteiligen sich am Gutschein.
- bis Ende April wurde Gutscheine im Wert von 23.624 € verkauft. Eine zweite Auflage der Gutscheine wurde bereits in Auftrag gegeben.
- Es gibt Überlegungen im Stadtrat den Auerbach Gutschein an Eltern von Neugeborenen zu vergeben. Beschluss darüber steht noch aus. Das Aussehen (Aufdruck) soll an das Ereignis Geburt angepasst werden.
Kauf Lokal
- Bewusstsein soll beim Kunden geweckt werden, in der Stadt zu kaufen und nicht im Internet.
- Dazu wird Werbung im Zusammenhang mit der Freien Presse betrieben. Es gibt noch freie Termine. Bei Interesse an Uwe Prenzel wenden.
- Die Aufsteller sind noch zu wenig präsent in der Stadt, Effekt ist höher, wenn der Kunde überall in der Stadt die Aufsteller sieht.
- Es gibt auch spezielle Einkaufsstützen dazu. Interesse bisher leider eher gering.
- 10) Das Thema der **Verkaufsnacht** am 22.09.2018 ist „Olympische Nacht“. Nähere Informationen folgen zu gegebener Zeit.
Weihnachtsmarkt:
- Am 13.03.18 fand eine Auswertung des Weihnachtsmarktes 2017 zusammen mit der Stadt Auerbach statt.
- Es wurde über die Öffnungszeiten diskutiert, neu: 11.00 bis 19.30 Uhr.
- Es ist Eigeninitiative der Händler gefragt hinsichtlich Beleuchtung und Dekoration. Idee: Prämierung des schönsten Weihnachtsmarktstandes.
- Es soll eine Weihnachtspartyhütte geben, die reserviert werden kann, um Firmenfeiern etc. durchführen zu können.
- weiterhin wird ein Konzept von der Stadt Auerbach erarbeitet, wie die Stadt besser beleuchtet werden kann. Ergebnis wird im Juni vorgestellt.
- Um Eigeninitiative zu fördern, soll ein Preisgeld für das Haus mit der schönsten Weihnachtsbeleuchtung/ -dekoration ausgelobt werden. (Einzugsgebiet: Innenstadt von der Herrenwiese bis zum Rathaus) Eine Jury entscheidet über die Vergabe des Preisgeldes.
- Es wird eine Arbeitsgruppe Weihnachtsmarkt gebildet. Erste Teilnehmer haben sich bereits gefunden, es werden weitere gesucht.
- 11) Fr. Bischoff von der Diakonie spricht zum Thema „barrierefreies Auerbach“:
- zuerst werden Projekte genannt, bei den Menschen mit und ohne Behinderung zusammen tätig sind. (Tanzprojekt mit dem Tanzstudio „1-2-Step“, Theaterprojekt startet in Plauen, ...)
- Es gibt Menschen mit Behinderung die ehrenamtlich Geschäfte und Einrichtungen hinsichtlich der barrierefreien Nutzung des Angebotes testen.
- positiv wurde das WC am Neumarkt genannt und Geschäfte, die bereits Rampen für Rollstuhlfahrer, etc. angeschafft haben, um Hindernisse überwinden zu können.
- interessierte Geschäfte können sich an Fr. Bischoff wenden, und das eigene Geschäft testen lassen, um so auch Anregungen zu bekommen. Wenn das Geschäft barrierefrei getestet wurde, gibt es einen Aufkleber „Barrierefrei, wir sind dabei“. Dieses „Güte“-zeichen wird auch im City-Guide angebracht.
- Als Negativ-Beispiel wurde das Pflaster auf dem Neumarkt erwähnt. Der Anstand zwischen den Steinen ist zu groß, so dass man mit dem Rollstuhl Schwierigkeiten hat, voran zu kommen.
- Es wurde die Bitte geäußert, den Fußweg auf der Nicolaistraße nicht zuzustellen, da dieser das Vorwärtkommen von Menschen mit Gehbehinderung erleichtert.
- Fr. Bischoff ist auch mit der Freien Presse in Kontakt, und wird über die Aktion „Barrierefrei, wir sind dabei“ berichten, sobald die ersten Tests stattgefunden haben. So soll dem negativen Image entgegengewirkt werden.